

# HOPPSTÄDTEN- PLAN M. 1:500

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift/Fotokopie mit der vorgelegten Urschrift-Original

(..... **Bebauungsplan**.....)

wird hiermit amtlich beglaubigt.

Diese Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei .....

*Abt. 31 Bauamt* erteilt.

Birkenfeld/Nahe, den **- 6. JAN. 1992**

Verbandsgemeindeverwaltung  
Birkenfeld/Nahe  
Im Auftrag

*[Handwritten Signature]*  
Amsterrat



AUSGEFERTIGT:  
HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH, DEN 01.10.1990

ORTSBÜRGERMEISTER  
GEZ. MEI BORG

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs 2 Nr 1 & 9 Abs 1 Nr 1 BauGB § 16 BauNVO)

<b>WR</b>	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
<b>WA</b>	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
<b>MI</b>	MISCHGEBIETE	(§ 5 BauNVO)
<b>GE</b>	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 5 Abs 2 Nr 1, § 9 Abs 1 Nr 1 BauGB § 16 BauNVO)

ART DER BAUL NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFL-ZAHL	GESCHOSSFL.-ZAHL
BAUWEISE	DACHFORM GEM TEXT

**ii** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

## BAUWEISE/ BAUGRENZEN

(§ 9 Abs 1 Nr 2 BauGB § 22 u 23 BauNVO)

**0** OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE

**ED** NUR EINZEL- U DOPPELHAUSER ZULASSIG

## EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS

(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 5 u. Abs 6 BauGB)

	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF	
	SCHULE	SPORTL ZWECHE DIENENDE GEBÄUDE
	KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN	ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

## VERKEHRSLÄCHEN

(§ 9 Abs 1 Nr 1 und Abs 6 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSLÄCHE
	GEHWEG

## AUFSTELLUNG

DER GEMEINDERAT HAT AM **10.10.88** GEM § 2 (1) BauGB DIE AUFSTELLUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN DIESER BESCHLUSS WURDE AM **24.11.88** ORTSUBLICH BEKANTT GEMACHT

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM **16.12.1988** BÜRGERMEISTER **gez. Meiborg**

## OFFENLAGE

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM **19.05.89** BIS EINSCHL. **19.06.89** ZU JEDERMANN'S EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB I.V MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O) ORTSUBLICH BEKANTT GEMACHT

Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM **20.06.1989** BÜRGERMEISTER **gez. Meiborg**

## SATZUNGSBESCHLUSS

DIESER PLAN WURDE GEM § 10 BauGB I.V MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM ~~STADT~~ GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM **29. Juni 1989**

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
Hoppstädten-Weiersbach

ORT DATUM **29. Juni 1989** BÜRGERMEISTER **gez. Meiborg**

## ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM **16.03.90** AZ **626/610-13** KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT  
Birkenfeld Kreisverwaltung Birkenfeld

ORT DATUM **16. März 1990** i. A. **gez. Veldenzler**  
Oberbaurat

## INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM **09.10.1990**

NACH § 12 BauGB I.V MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O) ORTSUBLICH BEKANTT GEMACHT DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANTTMACHUNG IN KRAFT




<b>WR</b>	REINE WOHNGEBIETE	(§ 3 BauNVO)
<b>WA</b>	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
<b>MI</b>	MISCHGEBIETE	(§ 5 BauNVO)
<b>GE</b>	GEWERBEGEBIETE	(§ 8 BauNVO)

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**  
(§ 5 Abs 2 Nr. 1, § 9 Abs 1 Nr. 1 BauGB § 16 BauNVO)

ART DER BAUL. NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFL.-ZAHL	GESCHOSSFL.-ZAHL
BAUWEISE	DACHFORM GEM TEXT

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE







**BAUWEISE/ BAUGRENZEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr. 2 BauGB § 22 u 23 BauNVO)

0 OFFENE BAUWEISE ----- BAUGRENZE  
 NUR EINZEL- U DOPPELHAUSER ZULASSIG





**EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORG. m. GÜTERN u. DIENSTLEISTUNG DES ÖFFENTLICHEN u. PRIVATEN BEREICHS**  
(§ 5 Abs 2 Nr 2 u Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 5 u Abs 6 BauGB)

-  FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
-  SCHULE
-  SPORTL. ZWECHE DIENENDE GEBÄUDE
-  KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECHE DIENENDEN GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
-  ÖFFENTL. PARKFLÄCHE

**VERKEHRSLÄCHEN**  
(§ 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 6 BauGB)

-  STRASSENVERKEHRSLÄCHE
-  GEHWEG
-  FAHRBAHN
-  SCHRAMMBORD
-  FUSSWEG
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINE










**FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN**  
(§ 5 Abs 2 Nr 4 und Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 12, 14 und Abs 6 BauGB)

-  ZWECKBESTIMMUNG
-  OBERIRDISCHE VER-SORGNUNGSANLAGEN
-  ELEKTRIZITÄT
-  UNTERIRDISCHE VER-SORGNUNGSANLAGEN

**GRÜNFLÄCHEN**  
(§ 5 Abs 2 Nr 5 und Abs 6, § 9 Abs 1 Nr 15 und Abs 6 BauGB)

-  ÖFFENTLICH
-  ANPFLANZEN VON BÄUMEN
-  PRIVAT
-  ERHALTEN VON BÄUMEN
-  UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT  
(§ 9 Abs 1 Nr 20 und Abs 6 BauGB)

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

-  UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTS-STELLPLÄTZE  
(§ 9 Abs 1 Nr 4 und 22 BauGB)
-  MIT GEH-FAHR-U LEITUNGS-RECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN  
(§ 9 Abs 1 Nr 21 und Abs 6 BauGB)
-  FLÄCHE F. AUFSCHÜTTUNGEN  
(§ 9 Abs 1 Nr 24 und Abs 6 BauGB)
-  UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND  
(§ 9 Abs 1 Nr 10 und Abs 6 BauGB)
-  EMPFOHLENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  
(§ 9 Abs 7 BauGB)
-  FLURGRENZE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHEN NUTZUNG Z.B. VON BAUGEB. OD. ABGRENZ. DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES  
(§ 1 Abs 4 § 16 Abs BauGB)
-  HOHENLINIEN

DIESER BESCHLUSS WURDE AM 24.11.00 ORTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT

**Hoppstädten-Weiersbach**

ORT DATUM 16.12.1988

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**OFFENLAGE**

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF EINSCHL. DER TEXTFEST-SETZUNGEN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEM § 3 (2) BauGB IN DER ZEIT VOM 19.05.89 BIS EINSCHL. 19.06.89 ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DIE AUSLEGUNG WURDE NACH § 3 (2) BauGB I V MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O) ORTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT

**Hoppstädten-Weiersbach**

ORT DATUM 20.06.1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**SATZUNGSBESCHLUSS**

DIESER PLAN WURDE GEM § 10 BauGB I V MIT § 24 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ VOM STADT-GEMEINDERAT IN DER SITZUNG AM 29. Juni 1989

**Hoppstädten-Weiersbach**

ORT DATUM 29. Juni 1989

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

**ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES**

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE DER KREISVERWALTUNG BIRKENFELD GEM § 11 BauGB ANGEZEIGT DIESE HAT MIT SCHREIBEN VOM 16.03.90 AZ 626/610-13 KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT

**Birkenfeld**

ORT DATUM 16 März 1990

Kreisverwaltung Birkenfeld  
i. A. gez. Veldenzer  
Oberbaurat

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE ORT UND ZEIT DER BEREITHALTUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG UND ANLAGEN WURDEN AM 09.10.1990

NACH § 12 BauGB I V MIT § 27 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR RHEINLAND-PFALZ (Gem O) ORTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT DER BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DIESER BEKANTTMACHUNG IN KRAFT

**Hoppstädten-Weiersbach**

ORT DATUM 22.10.1990

BÜRGERMEISTER gez. Meiborg

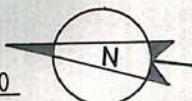


**BEBAUUNGSPLAN  
"AUF DEM SAND"**

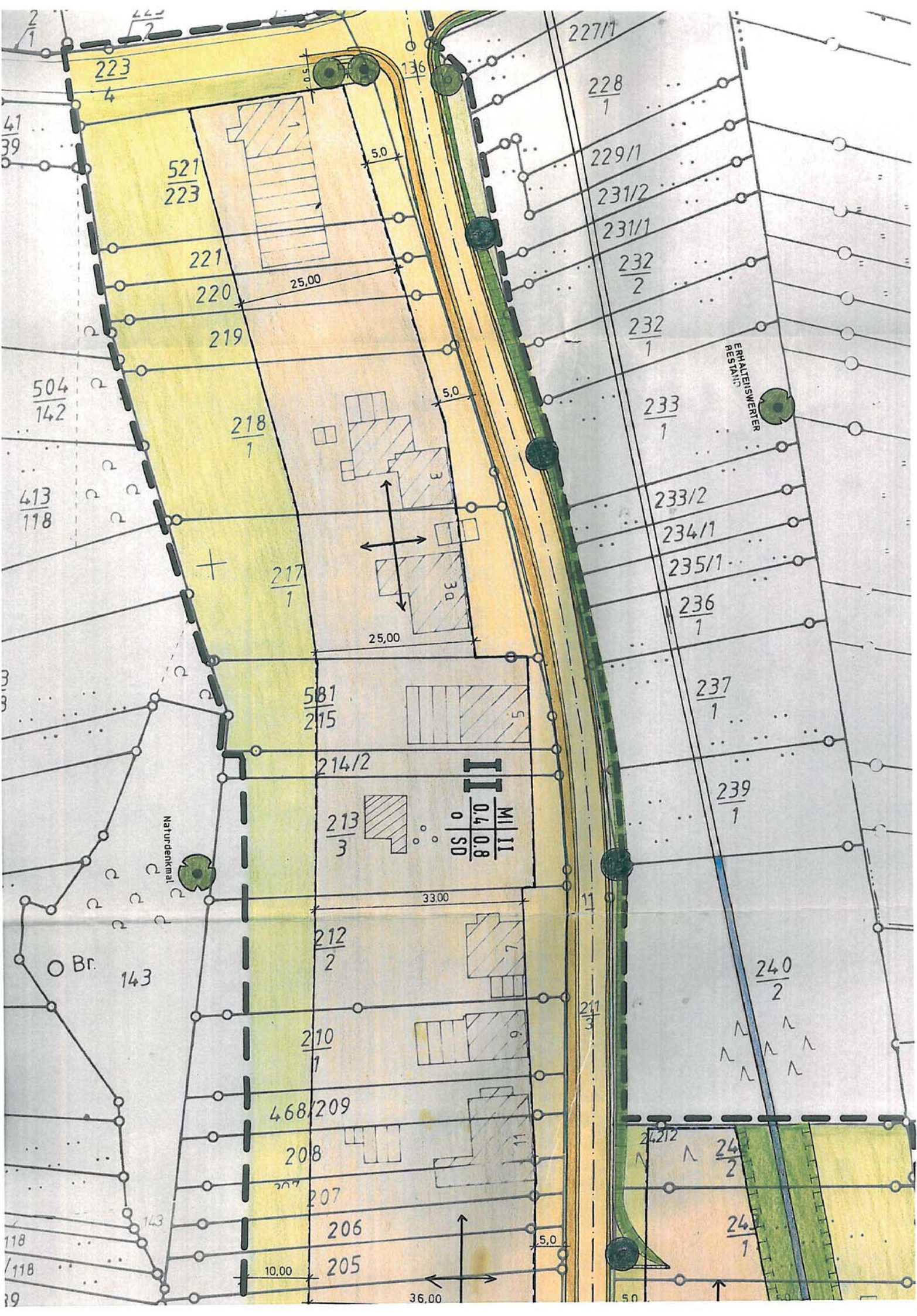
**DER ORTSGEMEINDE  
HOPPSTÄDTEN-WEIERSBACH  
ORTSTEIL WEIERSBACH**

M. 1:500

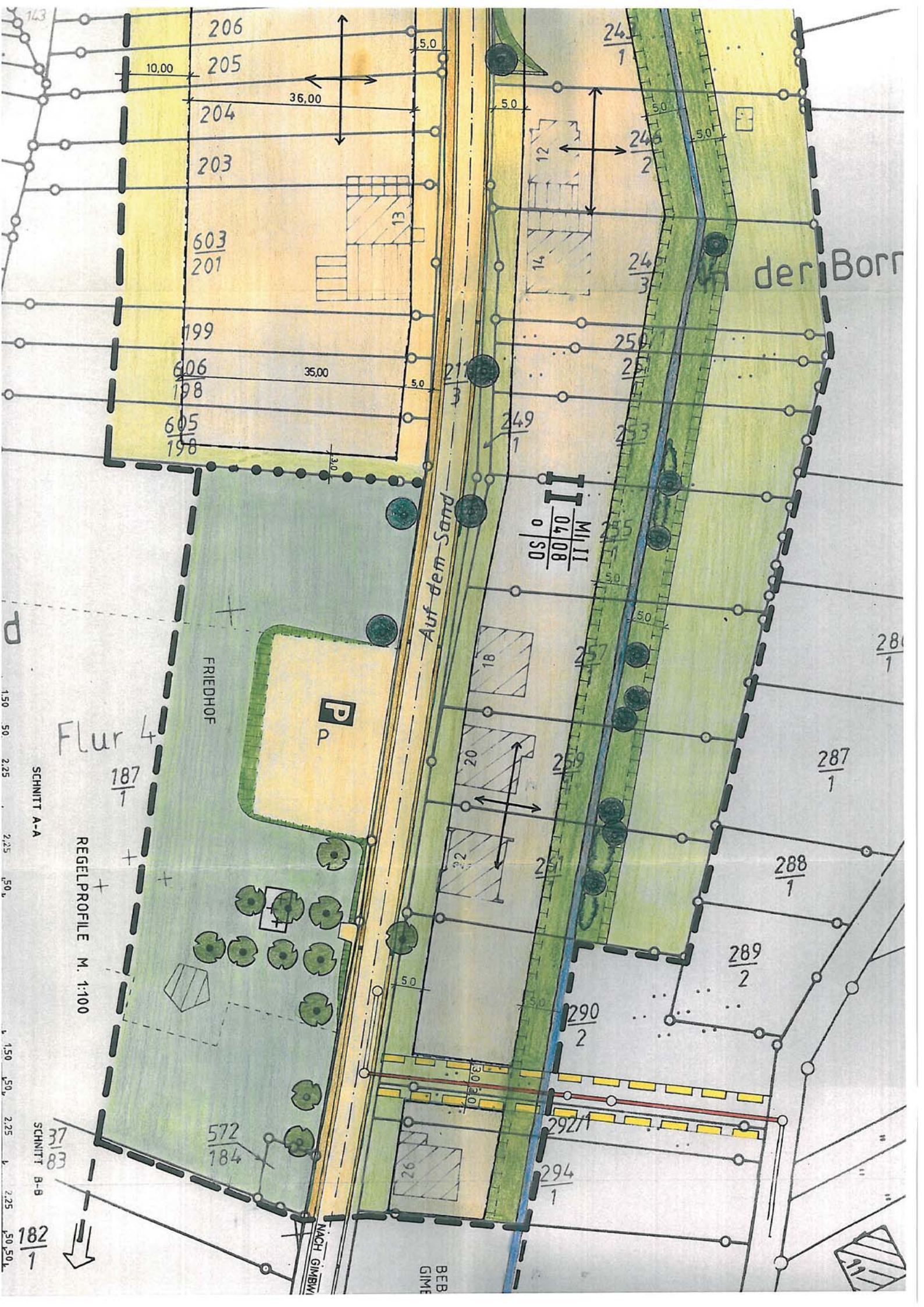
vom 01.10.1990











206

205

204

203

603  
201

199

606  
198

605  
198

Flur 4

FRIEDHOF

P

187  
1

REGELPROFILE M. 1:100

572  
184

Auf dem Sand

II  
M/II  
04,08  
0 SO

In der Borr

287  
1

288  
1

289  
2

290  
2

292/1

294  
1

SCHNITT A-A

SCHNITT B-B

182  
1

NACH GIMBW

BEB GIME

